



Mit uns neue Kräfte entdecken



Orthopädie und Unfallchirurgie  
Spezielle Schmerztherapie



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rehabilitation im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie .....</b>	<b>4</b>
- Behandlungszentrum für Beinamputierte .....	5
<b>2. Versorgung von Patienten der Berufsgenossenschaften .....</b>	<b>7</b>
- Frühversorgung der BG Patienten.....	7
- Arbeitsplatzbezogene muskuloskelettale Rehabilitation (ABMR) bei BG Patienten .....	8
- EFL-Testung (Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit) .....	8
- EAP für ambulante BG Patienten.....	9
<b>3. Interdisziplinäres Schmerzzentrum.....</b>	<b>10</b>
- Schmerz ist eine Krankheit .....	10
- Spezielle orthopädische Diagnostik und Behandlung .....	12
- Aufnahme .....	12
<b>4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit .....</b>	<b>13</b>
- Neurologie – Akut- und Rehabilitationsmedizin .....	13
- Zertifizierte Parkinson Fachklinik.....	13
- Multiple Sklerose Schwerpunkt-Klinik.....	13
- Geriatrie (Altersmedizin) – Akut- und Rehabilitationsmedizin .....	13
- Spezielle Kompetenzen .....	14
- Interdisziplinäres Schlaflabor .....	15
- Innere Medizin/Rheumatologie.....	15

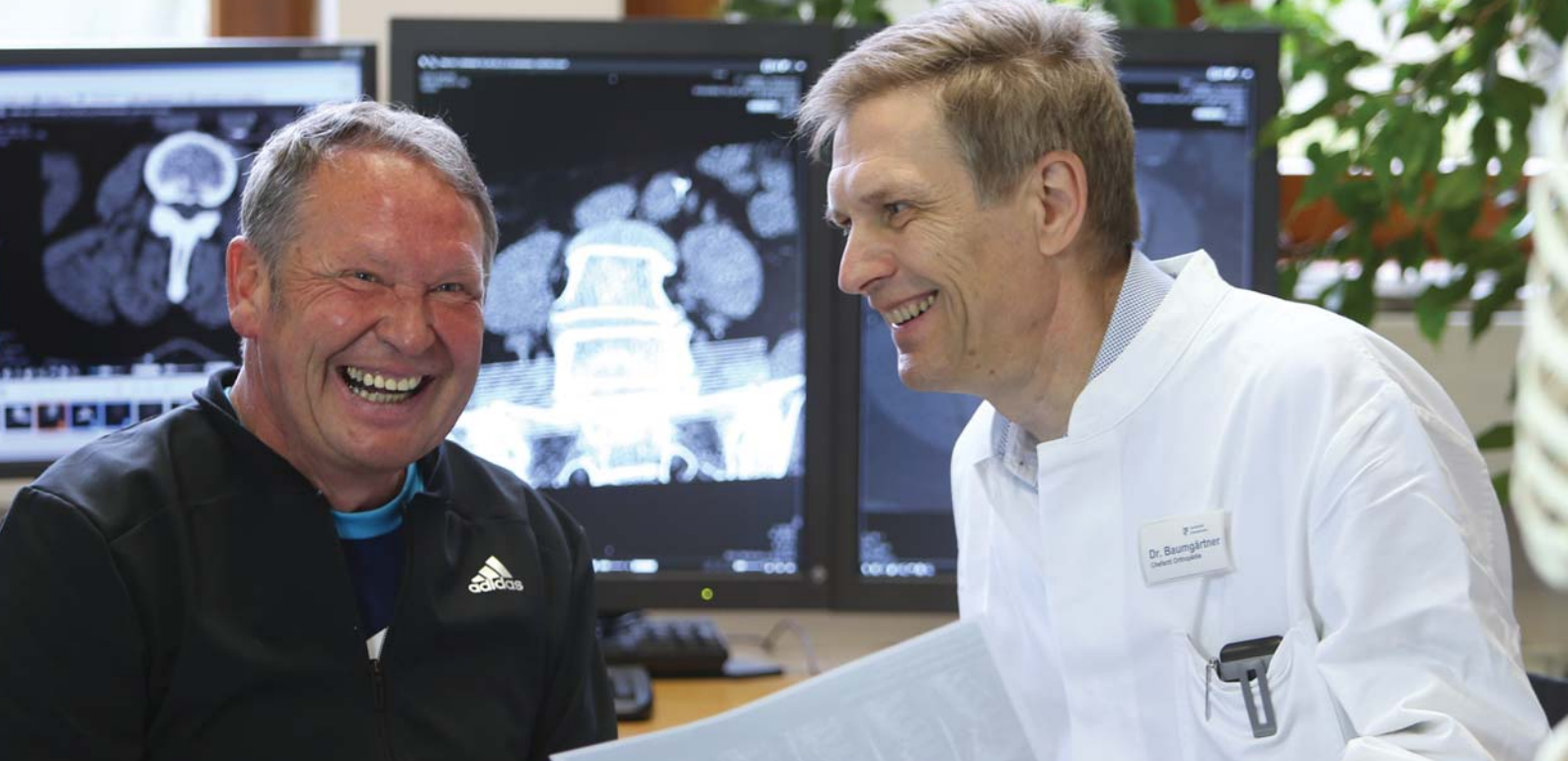


Die orthopädische Abteilung der m&i-Fachklinik Ichenhausen ist spezialisiert auf die stationäre Nachbehandlung (AHB nach künstlichem Gelenkersatz Hüfte/Knie/Schulter) von Bandscheiben- und Wirbelsäulenoperation, von Verletzungen und Operationen im Bereich der Haltungs- und Bewegungsorgane sowie nach Sportverletzungen. Eine besondere Spezialisierung liegt in der Diagnostik und Behandlung von chronischen Schmerzzuständen, vor allem im Bereich der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates.

Sowohl Diagnostik als auch Therapie der Abteilung unterliegen den strengen Kriterien der Qualitätssicherung und sind das Ergebnis einer 25-jährigen Weiterentwicklung. In Kooperation mit den zuweisenden Akutkrankenhäusern und niedergelassenen Ärzten bemühen wir uns, über einen individuell zusammengestellten Therapieplan für jeden unserer Patienten ein optimales Behandlungsergebnis zu erzielen. Wir legen hierbei auch größten Wert darauf, dass sich der Mensch in seiner Körper-Seele-Geist-Einheit während der gesamten Behandlungsdauer wohl und optimal betreut fühlt. Damit wollen wir unseren Patienten eine Rückkehr in ihr gewohntes Lebensumfeld ebnen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken und wir mit unserem Team sowie der Unterstützung aus den anderen Abteilungen des Hauses zu Ihrem Genesungserfolg beitragen können.

Dr. med. Günter Baumgärtner  
Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie



# 1. Rehabilitation im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie

Die Orthopädie/Unfallchirurgie bietet eine breite Palette nichtoperativer konservativer Maßnahmen an. Stationäre und Ambulante Rehabilitation sind hierbei integrierter Bestandteil der Abteilung.

## Behandlungsschwerpunkte:

- degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- funktionelle Störungen
- strukturelle Aufbaustörungen des Skelettsystems
- Rehabilitation nach Amputationen
- postoperative Versorgung und konservative Behandlung von Verletzungen im Bereich der Wirbelsäule und der Extremitäten



## Behandlung:

### Verbesserung der Aktivität

Bei uns steht die aktive Bewegungstherapie in Form von Krankengymnastik, Sport- bzw. Trainingstherapie und Ergotherapie im Vordergrund. Die Anwendungen werden ärztlich verordnet und im interdisziplinären Reha-Team kontrolliert.

### Förderung der Teilhabe

Entscheidende Bedeutung kommt dem Training alltags- und berufsspezifischer Aktivitäten zu, um den Weg zu einer möglichst vollständigen Teilhabe am privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ebnet.

### Ganzheitliches Konzept

Wir arbeiten nach einem ganzheitlichen biopsychosozialen Therapiekonzept mit ganzheitlichem Charakter



## Behandlungszentrum für Beinamputierte:

Nach einem schweren Unfall oder einer schwerwiegenden Krankheit, die eine Amputation zur Folge hatte, stehen Sie vor einer völlig neuen Lebenssituation. So ausweglos es oft ganz am Anfang nach der Operation scheint, ist es glücklicherweise nicht.

Wir zeigen Ihnen neue Perspektiven, machen Ihnen Mut und unterstützen Sie auf Ihrem Weg.

### Folgende Behandlungssituationen nach Amputationen sind vorstellbar

- Patienten, die direkt aus dem Akuthaus kommen mit oder ohne Interimsprothese
- Patienten, die von zu Hause kommen mit einer Interimsprothese oder einer definitiven Prothese zur ersten oder wiederholten Gehschule, bei Problemen mit der Prothesen, nach Systemumstellungen (z.B. beim Wechsel des Kniegelenks) oder bei Gehfehlern, die sich im Laufe der Zeit eingeschlichen haben und langfristig zu Rückenproblemen führen können.

- Patienten mit einseitigen und doppelseitigen Amputationen, gleich mit welchen Amputationshöhen und -kombinationen. Wir berücksichtigen zudem die Amputationsursache (Durchblutungsstörungen, Unfall, Tumor, ...) in Therapie und Prothesenversorgung.
- Patienten mit neurologischen Defiziten (z. B. nach Schlaganfällen)

### Inhalte der Gehschule

Im interdisziplinären Team, bestehend aus Therapeuten, Ärzten und Orthopädiemechanikern lernen Sie den Umgang mit der Prothese (Anziehen, Stumpfpflege), das freie Gehen (auch Treppe und Unebenheiten) und Freizeitaktivitäten (Sport).

Die Gehschule hat sich erst dann gelohnt und ihren Sinn erfüllt, wenn der Patient das Gefühl hat, dass er zuhause zurechtkommt und er (oder sie) wieder Freude an der Bewegung und am Vorwärtsgen – im wahrsten Sinne des Wortes - hat.





## Die richtige Prothese

*Mein Name ist Roberto Simonazzi. Unsere Gehschule für Beinamputierte hilft Ihnen, wieder möglichst schnell auf die Beine zu kommen. Ich bin selbst am Oberschenkel amputiert und arbeite seit über 20 Jahren in der Fachklinik Ichenhausen als Diplomsportlehrer. Mein Team aus erfahrenen Orthopädiemechanikern, Physiotherapeuten und Ärzten kann Ihnen bei der Anpassung, Auswahl und dem Feintuning der Prothese helfen. Da ich selbst an den Sommer-Paralympics 1988 und 1992 teilgenommen habe und dort auch mehrfach Medaillen gewann, freue ich mich immer wenn ich Sportlern helfen kann, wieder erfolgreich zu sein. Auch der Leichtathlet Wojtek Czyz war bei uns in der Fachklinik Ichenhausen nach dem Verlust des Oberschenkels zur AHB. Er gewann 2004 drei Goldmedaillen bei den Paralympics in Athen, 2008 gewann er die Goldmedaille im Weitsprung in Peking. Die Prothesenanpassung und auch die Betreuung bei den Wettkämpfen erfolgten durch*

*eine Firma in Augsburg, mit der wir eng zusammenarbeiten. Auch nach der Entlassung haben die Patienten noch die Möglichkeit mit ihren Bedürfnissen weiter zu uns zu kommen, egal ob es sich um einen 90-jährigen oder 20-jährigen Patienten handelt.*



## 2. Versorgung von Patienten der Berufsgenossenschaften

### Frühversorgung der BG Patienten

Patienten zur „BGSW“, zur „berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlung“ werden bislang indikationsbezogen und erst nach Frühmobilisierung zur Rehabilitation überwiesen.

Durch die enge Zusammenarbeit der neurologischen Frühreha, der Neurorehabilitation und der orthopädisch-unfallchirurgischen Abteilung können wir den polytraumatisierten Patienten wesentlich früher aufnehmen. Wir bieten eine indikationsübergreifende frühbeginnende, umfassende Weiterbehandlung an, eben schon vor Beginn der klassischen BGSW. Unser Modell hat neben den bisherigen klassischen Leistungen eine frühestmögliche Funktionsverbesserung zum Ziel, die bis zur beruflichen Wiedereingliederung reicht.



Auch wenn zusätzliche neurologische Störungen wie Sprachstörungen, generelle Hirnleistungsstörungen und motorische Störungen vorliegen, oder auch wenn beispielsweise die Wundheilung (Drainagen, Fäden) noch nicht abgeschlossen ist, garantieren unsere personellen medizinisch-technischen und therapeutischen



Möglichkeiten eine Weiterbehandlung nach Maßgabe der Akutklinik oder des D-Arztes. Das bezieht einfache Maßnahmen wie die Fädenentfernung genauso ein wie das Management von Wundheilungsstörung.

Durch die Qualifikation unserer Mitarbeiter können wir eine individuelle Beratung in Bezug auf spezielle Probleme im Bereich Schmerztherapie, Plastische Chirurgie (z.B. nach Verbrennungen und Handverletzungen, Vakuumtherapie bei Wundheilungsstörungen) und Fußchirurgie anbieten.

Unsere sehr gute apparative Ausstattung mittels Röntgen, Computertomographie, Durchleuchtung, Ultraschall einschließlich Farbdoppleruntersuchung und Labor ermöglicht eine umfassende Diagnostik im Bedarfsfall. Zusätzlich sind fachübergreifende Untersuchungen aus dem Fachgebiet der Neurologie und Inneren Medizin möglich.

Durch die Zusammenarbeit mit externen orthopädischen Schuhmachern, orthopädischen Bandagisten und mit dem Prothesenbauer erhalten Sie bei der Versorgung mit orthopädie-technischen Hilfsmitteln eine hochqualifizierte Betreuung.



*Die Vorteile des Ichenhausener Modells:* Frühzeitige Übernahme sorgt für frühe rehabilitative Maßnahmen. Indikationsübergreifende Defizite (Sprache, Motorik, Hirnleistung), die in der Regel vorhanden sind, werden bei uns aus einer Hand frühzeitig behandelt.

Ferner bietet die Klinik Therapiemöglichkeiten nach den Vorgaben der Arbeitsplatzbezogenen muskuloskelettalen Rehabilitation (ABMR) und die Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL) an.



## Arbeitsplatzbezogene muskuloskelettale Rehabilitation (ABMR) bei BG Patienten

Aufbauend auf eine medizinische Rehabilitation werden bei einer ABMR-Maßnahme neben den bewährten Therapieelementen zielgerichtet die konkret am Arbeitsplatz erforderlichen Aktivitäten trainiert. Folgende arbeitsplatzbezogene Therapieelemente kommen hierbei zusätzlich zum Einsatz.

- Arbeitssimulationstraining mit einem speziell geschulten Team aus Physiotherapie und Ergotherapie („Workhardening“)
- Arbeitsplatzbezogene Trainingstherapie („Workconditioning“)

Ziel ist es, Menschen die körperlich arbeiten oder spezifischen körperlichen Arbeitsbelastungen (einseitige oder koordinativ beanspruchende Tätigkeiten) ausgesetzt sind, auf den Arbeitsalltag gezielt vorzubereiten. Dabei muss

eine ausreichende Grundbelastbarkeit vorhanden sein, um die körperlich beanspruchende Therapie ausführen zu können.

## EFL-Testung (Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit)

### Voraussetzungen für die Testung

Die Testperson muss sich in einem medizinisch stabilen Zustand befinden und damit die Freigabe zur maximalen Ausbelastung haben, d. h. es dürfen keine akuten Entzündungen oder noch nicht abgeschlossene Wundheilungsprozesse nach Unfällen, Verletzungen etc. vorliegen.



### Ablauf der Testung

Nach einer ärztlichen Eingangsuntersuchung wird der Proband von unserem erfahrenen Therapeutenteam an zwei aufeinander folgenden Tagen, jeweils über mehrere Stunden, in zumindest 29 standardisierten Tests kontrolliert an seine Leistungsgrenze geführt. Dabei soll die mögliche Grenzbelastung der am häufigsten und im Hinblick auf eine spezielle Berufssituation momentan relevanten Körperfunktionen eruiert werden, wie z. B.:

- Handkraft und Geschicklichkeit
- Heben und Tragen von Lasten
- Zwangshaltung
- Fortbewegung





### Welche Aussagen lassen die Testergebnisse zu?

Durch die erreichten Testergebnisse lässt sich ein Gesamtbild der körperlichen Leistungsfähigkeit mit all ihren Stärken und Schwächen darstellen. Gegebenenfalls können die nun festgestellten Fähigkeiten und Defizite mit den physischen Belastungsanforderungen einer beruflichen Tätigkeit verglichen werden.

Im Ergebnis kann so eine dezidierte Aussage zu einer möglichen beruflichen Reintegration, Umschulung, Berentung oder Ähnlichem getroffen werden.

### EAP für ambulante BG Patienten

Die erweiterte ambulante Physiotherapie als alleinige oder ergänzende Maßnahme wird in der m&i-Fachklinik Ichenhausen angeboten. Die personellen, räumlichen und apparativen Ausstattungen halten wir, wie von den Berufsgenossenschaften gefordert, vor.

Zusätzlich bieten wir spezielle ambulante Leistungen für berufsgenossenschaftlich versicher-

te Patienten an, wie z. B. Neuropsychologie, Ergotherapie, Logopädie. Auch Fahrtraining ist in unserer Klinik möglich.





## 3. Interdisziplinäres Schmerzzentrum

### Schmerz ist eine Krankheit

Durch chronische Schmerzen ist oft das private und berufliche Leben schwer beeinträchtigt. Viele Patienten entwickeln eine schmerzbedingte Bewegungseinschränkung oder eine depressive Verstimmung.

Ziel unserer Behandlung ist es, dem Kranken neben der allgemeinen Schmerzreduktion die Bewältigung seiner verbleibenden Schmerzen zu ermöglichen und das körperliche und seelische Wohlbefinden zu verbessern.

Die Behandlung im interdisziplinären Schmerzzentrum der m&i-Fachklinik Ichenhausen erfolgt auf mehreren Ebenen. Unsere Schmerztherapeuten erstellen nach umfassender Aufnahmeuntersuchung und Diagnostik einen individuellen Therapieplan, der speziell auf Ihr Krankheitsbild zugeschnitten ist.

Gemeinsam arbeiten wir an einem nachhaltigen und ganzheitlichen Behandlungserfolg mit dem Ziel, Ihnen wieder ein aktives und selbstbestimmtes Leben in Beruf und Freizeit zu ermöglichen.

*Ihr Schmerzteam*

### Unsere Behandlungsmöglichkeiten

- Aufklärung und Beratung über medikamentöse und nicht medikamentöse Behandlungsverfahren zur Selbstbehandlung und Eigenkontrolle
- Psychol. Schmerzbewältigungstraining
- Akupunkturbehandlung
- Manuelle Therapie
- TENS-Behandlung
- SCENAR-Behandlung
- Punktgenaue Injektionstherapie – bei Bedarf CT-gesteuert oder Durchleuchtungsgesteuert
- Erarbeitung und Aufstellung eines individuellen kurz- bis mittelfristigen Behandlungskonzeptes mit konkreten Empfehlungen zur Eigen-/Weiterbehandlung
- Ergänzung der bisher durchgeführten Diagnostik unter Einbeziehung der in der m&i-Fachklinik Ichenhausen vorhandenen Fachgebiete: Orthopädie/Unfallchirurgie, Neurologie, Innere Medizin, Rheumatologie
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit mit Aufstellung eines individuellen Trainingsplans

## Spezielle orthopädische Diagnostik und Behandlung:

- Bildwandler gesteuerte Facetteninfiltration
- Bildwandler gesteuerte periradikuläre Infiltration am Neuroforamen
- CT-gesteuerte periradikuläre Infiltration am Neuroforamen
- Epidurale Infiltration
- Bildwandler gesteuerte Infiltration des „medial branch“ Nerven zur Blockierung von Schmerzen an den kleinen Wirbelgelenken und am Kreuzdarmbeingelenk (ISG)
- Bildwandler gesteuerte Erhitzung des medial branch Nerven zur langanhaltenden Unterbrechung von Schmerzen an den kleinen Wirbelgelenken (Radiofrequenztherapie) und am ISG (gekühlte Radiofrequenztherapie)
- Periphere Nervenblockaden, z. B. an der Schulter und am Kniegelenk
- Bildwandler gesteuerte Erhitzung von Schmerznerven am Kniegelenk zur länger anhaltenden Schmerzreduktion (gekühlte Radiofrequenztherapie)
- Gelenkinjektionen und Punktionen
- Sympathikolyse (z. B. Stellatumblockaden bei CRPS)



## Aufnahme

Wir können Patienten aufnehmen, die an einer Schmerzerkrankung im Stadium II oder III nach Gerbershagen (Mainzer Staging) leiden. Das Schmerzstadium kann vor Einweisung durch einen schmerzdiagnostisch erfahrenen Arzt sowie anhand des Fragebogens der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) ermittelt werden.

Wenn Sie eine schmerztherapeutische Behandlung in unserer Klinik wünschen, rufen Sie uns an. Wir senden Ihnen zur Bestimmung Ihres Schmerzstadiums gerne den oben genannten Schmerzfragebogen zu.

Bitte füllen Sie diesen aus und senden ihn mit bereits vorhandenen ärztlichen Vorbefunden an uns zurück.

Nach Auswertung des Fragebogens und ihrer Unterlagen teilen wir Ihnen mit, ob die Voraussetzungen für eine stationäre Aufnahme erfüllt sind.

Es können auch Patienten mit akut immobilisierenden – das heißt bewegungsunfähig machenden – Schmerzen des Bewegungsapparates kurzfristig aufgenommen und stationär behandelt werden.

Zur Einweisung benötigen Sie eine von Ihrem Haus oder Facharzt ausgestellte Akuteinweisung („Verordnung von Krankenhausbehandlung“/roter Schein) nach § 39 SGB V.





## Schmerz ist eine Krankheit - ein Fallbeispiel

*Die Patientin hat schon einen sehr langen Leidensweg hinter sich. Sie war 1990 an einem Bandscheibenvorfall der Lendenwirbelsäule operiert worden. Seit etwa 10 Jahren klagt sie wieder über zunehmende Rückenschmerzen. Sie kommt zu uns zur Aufnahme mit einer Schmerzstärke von VAS 8 von 10. Die konservativen ambulanten Therapien mit Krankengymnastik und Schmerzmitteleinnahme konnten keine Besserung der Schmerzen erzielen. Nach Auswertung der vorhandenen Röntgenbilder und auch auf Grund der entsprechend vorliegenden Schmerzsymptomatik wurde der Verdacht auf das Vorliegen eines Verschleißes des Zwischenwirbelgelenkes L4/5 und L5/S1 mit chronischen pseudoradikulärem Schmerzcharakter gestellt. In der Fachklinik Ichenhausen erfolgte eine durchleuchtungsgesteuerte Facetteninfiltration dieser Wirbelgelenke. Nach dieser Testinjektion war die Patientin für die folgenden 48 Stunden nahezu schmerzfrei, dann stellte sich der ursprüngliche Schmerz wieder ein.*

*Im Rahmen eines zweiten stationären Aufenthaltes führten wir dann die Thermoablation der obigen Wirbelgelenke in Radiofrequenztechnik unter Durchleuchtungskontrolle durch. Hierbei wurden die Schmerznerven der kleinen Wirbelgelenke mit Hitze koaguliert.*

*Bereits am gleichen Tag waren die unmittelbaren vorher beschriebenen starken Schmerzen (VAS 8) auf nur noch leichte Schmerzen reduziert (VAS 1-2).*

*Von einer andauernden (1-2 Jahre) Schmerzlinde- rung ist auszugehen. Nur etwa 40 Prozent der Pa- tienten berichten nach Ablauf dieser Zeit erneut über Schmerzen.*

*Nach entsprechender klinischer Überprüfung kann dann dieses äußerst nebenwirkungsarme und schonende Verfahren jederzeit erneut zur Anwen- dung gebracht werden.*

## 4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit

### Neurologie

#### Akut- und Rehabilitationsmedizin

In unserer Akut-Abteilung werden alle neurologischen Erkrankungen behandelt. Schwerpunkte sind: Morbus Parkinson, Multiple Sklerose und andere Bewegungsstörungen, geriatrische Schlaganfälle und Schlafstörungen.

#### Frührehabilitation Phase B

für Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma und schwerst pflegebedürftige Patienten mit Lähmungen, Schluck-, Orientierungs- und Sprachstörungen, Feinmotorikproblemen und Gangstörungen. In unserer Phase-B-Station halten wir einen intensiv-medizinischen Überwachungsbereich mit Monitoring, Sauerstoffversorgung, Kreislaufüberwachungsgerät und Sondenernährung für tracheotomierte Patienten vor.



In den Phasen D und C (Rehabilitationsbereich) behandeln wir folgende Indikationen:

- Schädel-Hirn- u. Rückenmarksverletzungen
- Schlaganfälle (Ischämien, Blutungen)
- Gefäßeingriffe am Gehirn (SAB = Subarachnoidalblutung)
- Operationen am Gehirn, Rückenmark oder an peripheren Nerven
- Morbus Parkinson sowie
- neurodegenerative und entzündliche Erkrankungen des Nervensystems wie Multiple Sklerose, (Heredo-)Ataxien, Guillain-Barré-Syndrom

### Zertifizierte Parkinson Fachklinik

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist seit 1997 anerkannte Parkinson-Fachklinik. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Parkinson-Vereinigung e.V. bieten wir qualifizierte Behandlungs-, Therapie- und Schulungsprogramme an. Es ist auch eine Akut-Aufnahme nach § 39 SGB V und § 40 SGB V Reha möglich.

### Multiple Sklerose Schwerpunkt-Klinik

Differenzierte Therapien stehen sowohl für MS-Patienten im akutmedizinischen Zustand als auch für rehabilitative Maßnahmen (Heilverfahren) zur Verfügung. Es ist auch eine Akut-Aufnahme nach § 39 SGB V und § 40 SGB V Reha möglich.

### Geriatric (=Altersmedizin)

#### Akut- und Rehabilitationsmedizin

#### Akutbehandlung geriatrischer Patienten:

Die Patienten können direkt mit akut-stationärem Einweisungsschein nach § 39 SGB V (Krankenhausbehandlung) eingewiesen werden.

#### Geriatrische Rehabilitationsbehandlung:

Über einen entsprechenden Rehaantrag vom Akuthaus oder niedergelassenen Arzt können die Patienten zur Reha übernommen werden.

Die Geriatrie basiert auf einer multimodalen interdisziplinären Ausrichtung mit einem in Bayern einmaligen Versorgungs- und Therapieansatz. Unter neurologisch-internistischer Leitung und mit Beteiligung von Psychiatern, Unfallchirurgen/Orthopäden können alle wesentlichen Krankheitsbilder im Alter kompetent und fachübergreifend versorgt werden. Hierfür steht auch die gesamte neurologische, internistische und orthopädische Diagnostik zur Verfügung.



## Spezielle Kompetenzen

### Schluckdiagnostik und -therapie (stationär und ambulant)

Anhand der ausführlichen klinischen und apparativen Schluckuntersuchung (Laryngoskopie, Videofluoroskopie) wird ein individueller Therapieplan zur Trachealkanülenentwöhnung sowie zum Aufbau und zur Sicherung der oralen Nahrungsaufnahme aufgestellt.

### Fahreignung – Fahrsimulator

Zur Abklärung der Fahreignung stehen moderne, computer-gestützte Diagnoseverfahren zur Verfügung. Wichtige Aufmerksamkeitskomponenten wie Vigilanz, Daueraufmerksamkeit, Parallelverarbeitung und Reaktionsvermögen können überprüft werden. Gerade nach Schlaganfällen, Gehirnblutungen und Tumorerkrankungen ist die Abklärung der Fahreignung oft zentrales Thema. Fragen nach der Fahrtauglichkeit werden auch bei Parkinsonpatienten und Patienten mit Schlafstörungen abgeklärt, jeweils unter Beachtung aktueller Begutachtungsleitlinien.

### Neuropsychologie

Neuropsychologische Störungen und Beeinträchtigungen in den Bereichen Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wahrnehmung und Exekutivfunktionen werden diagnostiziert und therapiert. Die Therapie erfolgt hierbei sowohl in Gruppen als auch in Einzeltherapie und mittels moderner, PC-gestützter Therapieprogramme.





## Interdisziplinäres Schlaflabor

Akkreditiert von der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung

In unserem Schlaflabor arbeiten fachübergreifend Neurologen, Internisten, Psychiater, HNO-Ärzte und Neuropsychologen. Mit acht kompletten polysomnographischen und sechs polygraphischen Ableiteplätzen kann sowohl eine differenzierte Diagnostik aller 80 derzeit bekannten Schlafstörungen erfolgen als auch eine individuelle Therapie eingeleitet werden. Außerdem werden spezielle neurologische Krankheitsbilder behandelt.

### Indikationsschwerpunkte:

- Schnarchen und Schlafapnoe-Syndrom bis hin zur nicht-invasiven Beatmung inkl. ambulanter Nachbetreuung
- nicht-invasive Beatmung bei COPD sowie Erkrankungen der Atemmuskulatur
- Restless-legs-Syndrome
- Parasomnien aus Traum- und Tiefschlaf
- Narkolepsie und andere Hypersomnien
- Insomnien
- spezielle Epilepsieformen

## Innere Medizin/Rheumatologie

Akut- und Rehabilitationsmedizin

Als Akutkrankenhaus nehmen wir jederzeit Patienten mit internistischen Erkrankungen auf. Der Inneren Fachabteilung ist eine Rheuma-Ambulanz angeschlossen.

### Wir behandeln rehabilitativ und akutmedizinisch:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - nach Herzoperationen
  - Bluthochdruck
  - Herzkranzgefäßerkrankungen, Herzinsuffizienz
  - periphere Durchblutungsstörungen
  - Zustand nach Amputationen bei Stoffwechselerkrankungen
  - Venenleiden

- Entzündlich-rheumatische und degenerative Erkrankungen, Osteoporose
- Kollagenosen
- Fibromyalgie
- Stoffwechselstörungen: Diabetes mellitus, Übergewicht, Gicht
- psychovegetative Erschöpfungszustände
- chronische Schmerzzustände
- funktionelle Beschwerden
- akuten Schub oder postoperative Verschlechterung
- Dialysepflichtige Nierenerkrankungen (in Kooperation mit einem wohnortnahen Dialyseinstitut)
- SAS-Schlafapnoesyndrom im interdisziplinären Schlaflabor
- akut-geriatrische Patienten

## Fachübergreifende Behandlung aus einer Hand

Die enge Zusammenarbeit der Abteilungen Neurologie, Orthopädie und Innere Medizin bietet für den Patienten direkte Vorteile.

So können wir jederzeit eine Röntgen- oder CT-Untersuchung zur Diagnostik bei akuten Verschlechterungen durchführen.

Patienten mit chronischen Schmerzen profitieren von der Vorstellung im Schlaflabor, was vor allem bei Kopfschmerzen oft weiterhilft. Wir haben daneben die Möglichkeit der psychologischen Betreuung, der bedarfsweisen Behandlung durch Sprachtherapeuten oder der Durchführung von Fahrtauglichkeitsprüfungen.

Patienten mit schlecht heilenden Wunden werden von unseren Wundmanagern und einer Ärztin für Plastische Chirurgie versorgt. Bei akuten und chronischen Schmerzen sind schmerztherapeutische Maßnahmen wie z. B. CT gesteuerte Infiltrationen fachübergreifend möglich.

Nicht zuletzt profitieren alle unsere Patienten von der langjährigen Erfahrung unserer Physiotherapeuten und Ergotherapeuten.

**Wir arbeiten als Team für Ihre individuelle Gesundheit**



## Fachklinik Ichenhausen

Spezialisierte Akutmedizin und  
Medizinische Rehabilitation

Krumbacher Straße 45  
89335 Ichenhausen

Telefon 082 23 - 99 - 0  
Telefax 082 23 - 99 - 1050

[info@fachklinik-ichenhausen.de](mailto:info@fachklinik-ichenhausen.de)  
[www.fachklinik-ichenhausen.de](http://www.fachklinik-ichenhausen.de)

Im Verbund der  
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

Zertifiziert nach



**Service-Telefon**  
**0800-718 19 14**  
**kostenlos**